

## HauptA Amt

Sitzung vom 28.05.2020

Seite 1

in Gutshof Kletkamp, Veranstaltungsraum „Pferdestall,

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 11  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 18.38 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Bertram Graf von Brockdorff (als Vorsitzender)	13.
2. BM Roland Feichtner	14.
3. BM Peter Manzke	15.
4. SV Thorsten Först	16.
5. GV Hans-Werner Voß	17.
6. Bürgervorsteher Siegfried Klaus (als Vertretung für GV Hauke Stenzel)	18.
7.	19.
8.	b) nicht stimmberechtigt
9.	1. Amtsvorsteher Schütte-Felsche
10.	2. BM in Gesa Fink, BM Ernst Uwe Nagel, Manfred Krumbek, Karsten Kruse, Dirk Sohn, Ewald Schöning, stellv. BM Schöning (Gem. Kletkamp)
11.	3. Frau Timmermann, Amt Lütjenburg (Protokollführung)
	4. Frau Götsche und Herr Friedrichsen, Personalrat
	5. Frau Plöger, Gleichstellungsbeauftragte
	6.
	7.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. BM Andreas Köpke	1.
2. GV Hauke Stenzel	2.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung ggf. einschließlich der Genehmigung von nicht öffentlichen Tagesordnungspunkten

Bürgermeister Bertram Graf von Brockdorff, als Vorsitzender des Hauptausschusses, begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Hauptausschusses durch Einladung vom 15.05.2020 auf Donnerstag, den 28.05.2020 -unter Mitteilung der Tagesordnung- einberufen worden sind.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Hauptausschuss war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung ggf. einschließlich der Genehmigung von nicht öffentlichen Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.11.2019
4. Amtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen
5. Klimaschutz (gemäß Amtsausschuss vom 27.01.20, Protokoll S. 4)
6. Einführung eines Ratsinformationssystems
7. Entleerung von Hauskläranlagen
8. Änderung des Gesellschaftsvertrages der VKP
9. Verschiedenes

**Der nachfolgende /die nachfolgenden Tagesordnungspunkt(e) wird/werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Hauptausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:**

10. Mietverträge der Flüchtlingsunterkünfte „Hohwächter“ in Schmiedendorf/Hohwacht und „Cafe Elida“ in Kaköhl/Blekendorf
11. Verlängerung von Arbeitsverträgen
12. künftige Leitung des Bauamtes
13. Weiterbeschäftigung eines Mitarbeiters nach Eintritt in den Ruhestand
14. Eilentscheidung des Amtsvorstehers (zum Mietvertrag Hassberg)

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Bürgervorsteher Herr Siegfried Klaus beantragt die Ergänzung der vorstehenden Tagesordnung um den nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt 15 "Verschiedenes". Weitere Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung liegen nicht vor, so dass die vorstehende Tagesordnung einschließlich der Nichtöffentlichkeit der Tagesordnungspunkte 10 – 15 mit 6 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt bzw. beschlossen wird.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.**

**Zu den Tagesordnungspunkten 10 – 15 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

## 2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

## 3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.11.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 13.11.2019 wird genehmigt.

- 5 dafür, 1 Enthaltung -

## 4. Amtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen

Amtsvorsteher Herr Schütte-Felsche teilt mit, dass die Gutsgemeinschaft Panker wie auch in den letzten Jahren beantragt hat, anlässlich der Veranstaltung „LeseGut“ an den Sonntagen 01. und 08. November 2020 die Ladengeschäfte in der Zeit von 12.00 Uhr – 17.00 Uhr zu öffnen. Die Veranstaltung LeseGut findet in diesem Jahr bereits zum 10. Mal statt. Bei der benannten Veranstaltung handelt es sich um einen besonderen Anlass im Sinne des entsprechenden Gesetzes, so dass die zuständige Behörde für den Erlass der Verordnung der Amtsvorsteher ist. Nach § 55 Abs. 3 LVBG sind Amtsverordnungen vor Inkrafttreten dem Amtsausschuss vorzulegen.

Der Hauptausschuss nimmt von dem Erlass der Amtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen Kenntnis.

## 5. Klimaschutz (gemäß Amtsausschuss vom 27.01.20, Protokoll S. 4)

Amtsvorsteher Herr Schütte-Felsche teilt mit, dass dieser Beratungspunkt entsprechend der Amtsausschusssitzung vom 27.01.2020 mit auf die Tagesordnung genommen worden ist. Es folgt eine intensive Aussprache, inwiefern Klimaschutzmaßnahmen auf Seiten des Amtes bzw. seitens der jeweiligen Gemeinden initiiert werden können. Es wird ebenfalls darüber beraten, ob der Klimaschutzmanager des Kreises für ein Informationsgespräch bzw. Referat zu Rate gezogen werden soll.

Es ergeht folgender **Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt, den Klimaschutzmanager des Kreises Plön zu bitten, sich für eine Information über Klimaschutzprojekte bzw. hieraus resultierender Fördermöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

- 2 dafür, 2 dagegen, 2 Enthaltungen -

(Der Antrag ist somit abgelehnt.)

## 6. Einführung eines Ratsinformationssystems

Hierzu hält Amtsvorsteher Schütte-Felsche eine kurze Präsentation. Die Vorteile der Einführung des Ratsinformationssystems werden kurz erläutert. Jede Gemeinde hätte nunmehr die Entscheidung zu treffen, ob sie hieran teilnehmen möchte. Auch wäre darüber zu befinden, ob die entsprechende Hardware (Tablet) von Seiten der jeweiligen Gemeinde/Stadt beschafft werden soll. Nach Rücksprache mit den Systemadministratoren wäre eine diesbezügliche Preisklasse je Gerät i.H.v.200,-- € (64 GB interner Speicher, 10,1 Zoll) für ausreichend zu erachten. Gleichwohl bestünde auch die Möglichkeit, dass jedes Gemeinderatsmitglied sein eigenes Gerät verwendet und eine entsprechende Entschädigung hierfür gezahlt werden könnte. Wünschenswert wäre aus Sicht des Amtes eine einheitliche Teilnahme innerhalb der jeweiligen Gemeinde bzw. der Stadt am Ratsinformationssystem.

Auf Nachfrage wird seitens der Verwaltung ausdrücklich bestätigt, dass -sofern es zu keinem einheitlichem Beschluss innerhalb einer Gemeinde bzw. der Stadt kommen sollte- auch weiterhin ein Papierversand ermöglicht werden wird!

Amtsvorsteher Herr Schütte-Felsche ergänzt noch, dass die Bürgermeister von Seiten des Amtes mit Laptops ausgestattet werden.

Bürgermeister Herr Sohn bittet um eine konkrete Zugriffssteuerung aufs System, um im Urlaubsfall nachvollziehen zu können, wer an welcher Stelle welche Veranlassung getroffen hat.

## 7. Entleerung von Hauskläranlagen

Auch hierzu erläutert Amtsvorsteher Herr Schütte-Felsche den Beratungsgegenstand. Es wird auf die sehr detailliert ausgearbeitete Sitzungsvorlage verwiesen.

Nach intensiver Diskussion ergeht folgender **Beschluss:**

Der Hauptausschuss des Amtes Lütjenburg beschließt, die zweijährige Regelschlammung der unbelüfteten Hauskläranlagen beizubehalten. In Anbetracht möglicher Schadensersatzforderungen der derzeitigen Entsorgungsfirma, des erheblichen Verwaltungsmehraufwandes, der mangelnden Nachfrage an Anbietern in diesem „Fäkal-schlammungs-geschäft“ und des Gleichbehandlungsprinzips gegenüber den Anlagenbetreibern mit bereits entleerter Anlage ist eine Umstellung auf die Bedarfsgebühr als alternativlos, kostenintensiv und eher risikoreich anzusehen. Ein finanzieller Vorteil für die Anlagenbetreiber scheint im Hinblick auf die oben genannten negativen Umstände sehr fraglich.

Eine Initiative des Amtes, beim zuständigen Ministerium eine Verlängerung der Entschlammungsintervalle auf mehr als 2 Jahre zu initiieren, wird aufgrund eines nicht erfolgversprechenden Ergebnisses nicht befürwortet.

- 6 dafür -

#### 8. Änderung des Gesellschaftsvertrages der VKP

Es ergeht nach kurzer Aussprache der folgende **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, der beabsichtigten Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH unter Berücksichtigung zusätzlicher Änderung im § 7 Abs. 8 und § 13 Abs. 1 zuzustimmen. Der Amtsvorsteher wird zur Zustimmung ermächtigt.

- 6 dafür -

#### 9. Verschiedenes

Amtsvorsteher Herr Schütte-Felsche teilt mit, dass das beabsichtigte Kooperationsmodell mit dem Amt Probstei in Sachen gemeinsamer Datenschutzmanager nicht zustande gekommen ist. Zum einen habe es keine qualifizierten Bewerber gegeben und zum anderen hat das Amt Probstei nunmehr beschlossen, zunächst keinen Datenschutzmanager einstellen zu wollen. Herr Schütte-Felsche teilt mit, dass derzeit hausintern in der Amtsverwaltung eine Lösung gesucht wird.

Bürgermeister Herr Sohn kann diese Vorgehensweise nicht teilen. Er drängt auf eine kurzfristige Lösung in der Sache.

Bürgervorsteher Herr Klaus gibt die Anregung, Kooperationsmodelle mit anderen Kommunen zu prüfen.

Stadtvertreter Herr Först ergänzt, dass gegebenenfalls auch externe Dienstleister zur Verfügung stünden.

Es besteht dahingehend Einigkeit, diesen Tagesordnungspunkt ergänzend auf der nächsten Amtsausschusssitzung am 08.06.2020 beraten zu wollen. Die Verwaltung wird gebeten, eine entsprechende Vorlage zu erarbeiten.

Ferner teilt Amtsvorsteher Herr Schütte-Felsche mit, dass die Amtsverwaltung - wie die anderen Verwaltungen im Kreisgebiet - derzeit aufgrund der Covid 19 Pandemie geschlossen hat.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, über Terminvergaben seine Belange klären zu lassen. Dieses Verfahren läuft ohne Komplikationen. Die sich während der Hochphase der Covid 19 Pandemie im Homeoffice befindlichen Mitarbeiter sind wieder im Hause anwesend.

Um künftig Video- oder Konferenzschaltungen vornehmen zu können, wurde ein entsprechendes System erworben.

Die neuen Mitarbeiter Frau Scheel und Herr Stark haben ihren Arbeitsantritt erfolgreich absolviert. Die Kollegen Frau Esch und Herr Schweig werden in Kürze beginnen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführerin: